

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

Vorbemerkungen

Schwerpunkte unserer Veranstaltungen und Angebote sind das Netzwerken und die Wissensvermittlung. Daher sind die Themen Datenaustausch und Kommunikation von großer Bedeutung. Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen (www.bbg-gruppe.de/datenschutz).

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für das Erstellen eines Nutzerkontos bei der bbg Betriebsberatungs GmbH, Bindlacher Str. 4, 95448 Bayreuth („bbg“), für alle von der bbg durchgeführten Veranstaltungen und für die Teilnahme an der Plattform. Personen, die diese Angebote der bbg nutzen, werden im Folgenden „Teilnehmer“ genannt.

I. Nutzerkonto

1. Um das vielfältige Angebot der bbg in Anspruch nehmen zu können, muss eine Registrierung mit der Anlage eines Nutzerkontos erfolgen. Über das Nutzerkonto kann einfach und bequem die Auswahl der gewünschten Angebote der bbg erfolgen. Über das Nutzerkonto kann auch gesteuert werden, welche Daten bspw. im Veranstaltungsprofil (siehe Ziffer VII – Plattform DKM365) veröffentlicht werden.
2. Zur Anlage eines Nutzerkontos sind nur Personen über 16 Jahre mit folgendem Tätigkeitsgebiet berechtigt: unabhängige Finanz- und Versicherungsvermittler und deren Mitarbeiter, Mitarbeiter von Unternehmen, Vereinen und Verbänden aus der Finanz- und Versicherungswirtschaft sowie Immobilienbranche, Schüler/Studenten/Auszubildende mit dem Wunsch einer Tätigkeit in der Finanz- und Versicherungswirtschaft, Presse/PR/Werbung sowie sonstige Branchenteilnehmer.
3. Für den Fall, dass der Teilnehmer für eine juristische Person tätig ist oder im Auftrag eines Dritten handelt, sichert der Teilnehmer zu, bevollmächtigt zu sein, um im Namen der juristischen Person oder des Dritten tätig zu werden. Der Teilnehmer wird auf Anfrage der bbg die Bevollmächtigung nachweisen.
4. Der Teilnehmer sichert zu, dass alle von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten wahr und vollständig sind. Insbesondere ist die Verwendung von Pseudonymen oder Künstlernamen nicht zulässig. Des Weiteren ist der Teilnehmer verpflichtet, die Daten im Nutzerkonto während der gesamten Vertragsbeziehung wahr und vollständig zu halten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

5. Hinterlegt der Teilnehmer im Nutzerkonto und/oder im Veranstaltungsprofil ein Profilbild, sichert der Teilnehmer zu, dass er auf dem Bild erkennbar ist. Die Nutzung von Fotos oder Abbildungen anderer oder nichtexistierender Personen oder anderer Wesen oder von Logos als Profilbild ist nicht gestattet. Der Teilnehmer stellt sicher, dass die öffentliche Widergabe des von ihm zur Verfügung gestellten Profilbildes nach geltendem Recht erlaubt ist. Die Nutzung von Bildern anderer Personen ist nicht zulässig.
6. Bei der Registrierung wählt der Teilnehmer ein sicheres Passwort zum Schutz seines Nutzerkontos. Der Nutzer ist verpflichtet, sein Passwort geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.
7. Jeder Teilnehmer darf nur ein Nutzerkonto anlegen. Der Teilnehmer darf Dritten nicht gestatten, das eigene Nutzerkonto zu nutzen.
8. bbg kann nicht mit Sicherheit feststellen, ob ein Teilnehmer tatsächlich diejenige Person darstellt, die der Teilnehmer vorgibt zu sein. Teilnehmer sollten dies im Rahmen ihrer Kommunikation mit anderen Nutzern (insbesondere bei Teilnahme an Veranstaltungen) entsprechend berücksichtigen.
9. Personen mit Nutzerkonto können verschiedene Angebote der bbg in Anspruch nehmen. Hierbei sind die Regelungen der Ziffer VII entsprechend einzuhalten. Dies gilt insbesondere bei der Nutzung der Kommentar- und Chatfunktion auf den Websites der bbg.
10. Verstößt ein Teilnehmer gegen vorgenannte und nachfolgende Regelungen, ist bbg berechtigt, das Nutzerkonto sowie die vom Teilnehmer eingestellten Daten/Informationen/Inhalte ohne Vorankündigung zu löschen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

II. Veranstaltungen allgemein

1. Finden Veranstaltungen „hybrid“ statt, besteht die Veranstaltung aus einem Online-Event (auf der Plattform gemäß Ziffer VII) und einem Präsenzteil. Ein etwaiges von der bbg erstelltes Hygiene- und Schutzkonzept wird gleichfalls Bestandteil des Vertrages nach Maßgabe von Ziffer XIII.
2. Die Veranstaltungen richten sich ausschließlich an Fachbesucher. Fachbesucher sind die in Ziffer I Nr. 2 genannten Personen. bbg hat das Recht, den Fachbesucherstatus zu kontrollieren und Teilnehmern, die nicht Fachbesucher sind, von der Veranstaltung auszuschließen.
3. Die bbg behält sich vor, inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen vorzunehmen, soweit dadurch der Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht verändert wird und die Änderungen für den Teilnehmer zumutbar sind. Soweit ein Referent/Diskutant krankheitsbedingt oder sonst ohne unser Verschulden nicht anwesend sein kann, hat der Teilnehmer keinen Erstattungsanspruch gegen uns.
4. Die Vorträge und Aufnahmen der einzelnen Programmpunkte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen in keiner Form – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung der bbg vervielfältigt, verbreitet oder in sonstiger Art und Weise genutzt werden. Insbesondere ist eine Aufzeichnung in Ton und/oder Bild durch den Teilnehmer nicht zulässig. Stellt die bbg die Vorträge und Aufnahmen zum Download (Online-Event – on demand) zur Verfügung, dürfen Teilnehmer diese ausschließlich zur eigenen Weiterbildung nutzen.
5. Während der Veranstaltungen werden üblicherweise Video-, Bild- und Tonaufnahmen angefertigt. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Datenschutzhinweise (www.bbg-gruppe.de/datenschutz/veranstaltungen) und evtl. Hinweise an den Eingängen zur Veranstaltung.
6. Weiterbildungszeit für Programmpunkte, die IDD-konform sind, kann wie folgt erworben werden:
 - a. **Präsenzteil:** vollständiger Besuch des Programmpunkts
Nachweis: Scan der Eintrittskarte beim Einlass in den Vortragsraum. Der Zutritt zum Vortragsraum ist ohne Scan nicht zulässig. Wird der Raum ohne Scan betreten, besteht kein Anspruch auf Dokumentation der Weiterbildungszeit.
 - b. **Online-Event (live):** vollständiger Besuch des Programmpunkts

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

Nachweis: Login auf der Plattform

- c. **Online-Event (on demand):** vollständiger Abruf des Programmpunkts

Nachweis: richtige Beantwortung von drei Fragen zum Programmpunkt im Nachgang

Diese Möglichkeit steht erst für die DKM 2021 zur Verfügung.

Liegen die vorgenannten Voraussetzungen vor, kann die Weiterbildungszeit der gut beraten e.V. gemeldet werden. Sofern Teilnehmer die gut beraten-ID im Nutzerkonto eingetragen haben, erfolgt die Meldung automatisch und kostenfrei durch die bbg. Teilnehmer haben auch die Möglichkeit eine Dokumentation der Weiterbildungszeit über das Nutzerkonto herunterzuladen.

III. **Anmeldung Veranstaltung**

1. Wird die Anmeldung zu einer bbg-Veranstaltung online durchgeführt, erhalten Personen mit einem Nutzerkonto nach Eingabe ihrer E-Mail-Adresse bei der Anmeldewebsite eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Nach Aktivierung des Links ist eine Anmeldung zur Veranstaltung möglich (Double-Opt-In Verfahren). Ist kein Nutzerkonto vorhanden, muss vor der Anmeldung eine Registrierung durchgeführt werden. Durch ein Anklicken des Buttons „Anmelden“ oder „Absenden“ auf der Anmeldewebsite geben Nutzer eine verbindliche Anmeldung ab. Die Bestätigung des Eingangs der Anmeldung erfolgt zusammen mit der Annahme der Anmeldung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung zustande gekommen. Wird die automatisierte E-Mail-Bestätigung gleich aus welchen Gründen nicht versendet, so gilt der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung als geschlossen, wenn die bbg nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen die Ablehnung erklärt. Im Falle der Überbuchung wird der Interessent unverzüglich informiert. In diesem Fall kommt ein Vertrag nicht zustande.
2. Die Rechnung über die Teilnahmegebühr erhalten die Teilnehmer an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Der Rechnungsbetrag ist vor Veranstaltungsbeginn zu zahlen.
3. Wird die Teilnahme an einer bbg-Veranstaltung gesponsert, entfällt die Pflicht des Teilnehmers zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Diese wird vom jeweiligen Sponsor gezahlt. Im Falle einer Nichtteilnahme des Teilnehmers (Stornierung oder Nichterscheinen) gelten die Stornierungsbedingungen gemäß Ziffer III.

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

IV. Stornierungen durch Teilnehmer

Bei Veranstaltungen mit Präsenzteil ist eine schriftliche Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Stornierungen nach diesem Termin oder bei Nichterscheinen wird eine Stornogebühr in Höhe von 30 Euro fällig. Dies gilt auch im Falle des Sponsorings gemäß Ziffer II Nr. 3. Bei Online-Events ist eine kostenfreie Stornierung oder eine Nichtteilnahme jederzeit möglich.

V. Online-Events

1. Online-Events finden auf der Plattform DKM365 statt.
2. Eine anonyme Teilnahme ist nicht möglich. Alle Teilnehmer sollen mit einem Videobild via Webcam teilnehmen. Teilnehmer sind verpflichtet, vor der Veranstaltung einen Systemcheck durchzuführen.
3. Den Teilnehmern der Online-Events ist bekannt, dass es nach dem jeweiligen Stand der Technik nicht möglich ist, eine von Fehlern völlig freie Plattform zu erstellen. Ein Fehler in der Darstellung liegt insbesondere dann nicht vor, wenn die Beeinträchtigung durch die Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoft- und/oder -hardware (z.B. Browser) hervorgerufen wird. Weiter liegt ein Fehler nicht vor, wenn die Beeinträchtigung durch eine Störung der Kommunikationsnetze anderer Betreiber oder durch Rechnerausfall bei Dritten (z.B. Providern), durch unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf sogenannten Proxys (Zwischenspeichern) hervorgerufen wird. Ein Fehler liegt auch nicht vor, sollte die Plattform aufgrund der beim Teilnehmer vorhandenen technischen Infrastruktur (u.a. Firewall, Proxy) nicht aufrufbar bzw. deren Funktionalität nicht oder nur teilweise nutzbar sein. Technische Probleme durch IT-Einstellungen des Teilnehmers oder Internetprobleme gehen nicht zu Lasten der bbg.
4. Bei technischen und nicht behebbaren Störungen bei dem von der bbg in Anspruch eingesetzten IT-Dienstleister kann die bbg Online-Events jederzeit absagen. Den Teilnehmern wird die evtl. bereits bezahlte Teilnahmegebühr erstattet. Es besteht kein Anspruch auf einen Ersatztermin. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer sind ausgeschlossen.
5. Die Anmeldung ist personenbezogen. Dies bedeutet, dass nur eine Person an der Veranstaltung teilnehmen darf. Das Mithören/Zuschauen einer weiteren Person ist ohne Anmeldung nicht zulässig.

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

VI. Präsenzveranstaltung/Veranstaltungen mit Präsenzteil

1. Teilnehmer mit erkältungs- und grippeähnlichen Symptomen dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Dies gilt auch für Teilnehmer, die 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erkältungs- und grippeähnliche Symptome hatten oder Kontakt zu einer Sars-CV-2 infizierten Person hatten bzw. haben. Teilnehmer haben das aktuelle Hygiene- und Schutzkonzept (siehe Ziffer XIII) zu beachten. Dieses erhalten alle Teilnehmer vor Veranstaltungsbeginn an die bei der Anmeldung hinterlegte per E-Mail-Adresse zugeschickt.
2. Eintrittskarten sind personalisiert und bestehen aus einem Informationsteil (u.a. Datum Veranstaltung, evtl. Teilnahme an Abendveranstaltungen), einem Namensschild und einem Barcode. Die Eintrittskarte gilt als Legitimation des Teilnehmers vor Ort, berechtigt zum Einlass zur Veranstaltung und ist daher immer gut sichtbar zu tragen. Der Namensteil umfasst folgende personenbezogene Daten aus dem Nutzerkonto des Teilnehmers: Titel, Vorname, Nachname, Unternehmensname. Der Barcode wird von der bbg bei der Einlasskontrolle und beim Besuch des Rahmenprogramms elektronisch erfasst. Zudem dient der Barcode auch als persönliche Visitenkarte und kann vom Teilnehmer den Ausstellern zum Scannen zur Verfügung gestellt werden. Der genaue Ablauf ist in den Datenschutzhinweisen (www.bbg-gruppe.de/datenschutz/veranstaltungen) beschrieben.
3. bbg ist aus Sicherheitsgründen berechtigt, Vortragsräume - insbesondere bei Erreichen der maximalen Kapazität - oder das Gebäude zu schließen. Alle Personen haben den Aufforderungen zu folgen und sollen bei Schließung des Gebäudes zu den jeweiligen Sammelplätzen im Freien gehen.
4. Der Präsenzteil der Veranstaltungen findet aufgrund eines Mietverhältnisses in verschiedenen Örtlichkeiten statt. Die jeweiligen Hausordnungen der Örtlichkeiten sind von den Teilnehmern zwingend einzuhalten. Die Hausordnungen sind abrufbar unter <https://www.bbg-gruppe.de/regelwerke>.
5. Das Anbringen von Werbemitteln aller Art (u.a. Plakate, Flyer) durch Teilnehmer im Veranstaltungsort und im Außenbereich des Veranstaltungsortes (u.a. auch Parkplätze und Shuttle-Busse) ist nicht gestattet. Dies gilt auch für das Verteilen, Ablegen bzw. Platzieren von Werbemitteln. Etwas anderes gilt nur, wenn eine schriftliche Zustimmung der bbg vorliegt. Bei Zuwiderhandlung behält sich die bbg vor, die Kosten für die Beseitigung der Werbemittel dem Verursacher in Rechnung zu stellen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

6. Die Teilnahme an den Abendveranstaltungen ist nur nach vorheriger Online-Anmeldung möglich. Es gelten die Regelungen der Ziffer II. Wegen der begrenzt zur Verfügung stehenden Plätze werden die Anmeldungen zu den Abendveranstaltungen nach der Reihenfolge des Anmeldeeingangs berücksichtigt. Eine Rückgabe der Eintrittskarten ist nicht möglich.
7. Bei einem Verstoß gegen die vorgenannten Regelungen kann die bbg ein Hausverbot für die laufende, aber auch für zukünftige Veranstaltungen aussprechen.

VII. Plattform DKM365

1. Jeder Teilnehmer, der sich für eine Veranstaltung anmeldet, erwirbt zusätzlich einen ganzjährigen Zugang zur Plattform. Das Veranstaltungsprofil ist somit ganzjährig für andere Teilnehmer auffindbar und abrufbar. Der ganzjährige Zugang zur Plattform kann jederzeit von beiden Seiten beendet werden. Teilnehmer können nach einer Veranstaltung den Zugang jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Zum Schutz des Teilnehmers gegen unbefugtes Löschen seines Veranstaltungsprofils durch Dritte kann bbg bei der Kündigung eine Identitätsfeststellung durchführen bspw. durch Zusendung eines Abmelde-Links auf die im Nutzerkonto hinterlegte E-Mail-Adresse.
2. Datenbasis des Veranstaltungsprofils ist das Nutzerkonto (siehe Ziffer I).
3. Die Plattform bietet verschiedene Möglichkeiten, sich mit dem eigenen Veranstaltungsprofil zu präsentieren und mit anderen Teilnehmern in Kontakt zu treten (u.a. Vernetzung, Chat, Videotelefonie, Umfragen, digitaler Handshake, Rahmenprogramm).
4. Bei der Nutzung der Plattform und der Inhalte der Plattform sowie bei weiteren Angeboten der bbg hat der Teilnehmer geltendes Recht sowie alle Rechte Dritter zu beachten. Dem Teilnehmer ist insbesondere folgendes untersagt:
 - Verwendung beleidigender oder verleumderischer Inhalte. Diskussionen und Kritik auf fachlicher Ebene sind natürlich möglich, dürfen aber andere Personen nicht persönlich angreifen.
 - Verwendung und Angebot pornografischer, gewaltverherrlichender, missbräuchlicher, sittenwidriger oder Jugendschutzgesetzes verletzende Inhalte;

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

- Diskriminierung und Diffamierung anderer Teilnehmer aufgrund beispielsweise ihrer Religion, Herkunft, Nationalität, Behinderung, Einkommensverhältnisse, sexuellen Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts;
 - Aufrufe zu Protesten oder Gewalt aller Art;
 - Veröffentlichung personenbezogener Daten Dritter;
 - unzumutbare Belästigung anderer Teilnehmer;
 - Verwendung von gesetzlich geschützten Inhalten, ohne dazu berechtigt zu sein;
 - Verwendung von Links, die auf eine schadhafte Website weiterleiten.
5. Teilnehmern sind folgende Handlungen untersagt:
- Verwendung von Mechanismen, Software oder Scripts in Verbindung mit der Nutzung der Websites der bbg. Die direkte oder indirekte Bewerbung oder Verbreitung solcher Mechanismen, Software oder Scripts ist ebenfalls untersagt;
 - Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung der Angebote der bbg erforderlich ist;
 - Verbreitung und öffentliche Wiedergabe von Inhalten der Websites der bbg oder von anderen Teilnehmern, außer diese Verbreitung und öffentliche Wiedergabe ist im Rahmen des jeweiligen bbg Angebotes vorgesehen oder der andere Teilnehmer hat der Verbreitung und öffentlichen Wiedergabe zugestimmt;
 - Jede Handlung, die geeignet ist, die Funktionalität der bbg-Infrastruktur zu beeinträchtigen, insbesondere diese übermäßig zu belasten.
6. Die bbg bietet lediglich eine Plattform an. Sofern Teilnehmer Verträge untereinander oder mit Ausstellern schließen, ist bbg hieran nicht beteiligt und daher auch kein Vertragspartner.
7. bbg ist berechtigt, unzulässige Daten und/oder Informationen ohne Vorankündigung zu entfernen und den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen sowie das Nutzerkonto zu löschen (siehe Ziffer I Nr. 10).

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

VIII. Vermittlertombola

1. Teilnehmer, die folgende Voraussetzungen erfüllen (abschließend) können an der Vermittlertombola der DKM teilnehmen:
 - grüne Eintrittskarte (dies gilt nicht für die DKM digital)
 - Erlaubnis nach § 34d Gewerbeordnung
 - persönliche Anwesenheit zum Zeitpunkt der Auslosung (dies gilt nicht für die DKM digital. Hier muss der Teilnehmer während der Laufzeit der Veranstaltung sich einmal auf der Plattform eingeloggt haben.)
 - der Gewinn muss persönlich entgegengenommen werden. (dies gilt nicht für die DKM digital)

2. Der Teilnehmer willigt ein, dass im Falle des Gewinns Fotos der Preisverleihung und ggf. Name, Vorname und Unternehmensname entschädigungslos zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Berichterstattung und zu Marketing-Zwecken in den Medien (u.a. AssCompact, Medienpartner der DKM), auf der DKM-Website (die-leitmesse.de, dkm365.de) und den Social Media-Kanälen der bbg veröffentlicht werden. Die Einwilligung gilt auch gegenüber möglichen Sponsoren der Preise. Diese sind für die Abwicklung der Gewinnübergabe verantwortlich. Es steht dem Teilnehmer frei, jederzeit die Einwilligung in die Speicherung seiner Daten aufzuheben und damit von der Teilnahme an der Vermittlertombola zurückzutreten (E-Mail: datenschutz@bbg-gruppe.de).

3. Barauszahlungen und der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

IX. Höhere Gewalt

1. Wird die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt zeitlich, räumlich oder in sonstiger Weise beeinträchtigt, ist bbg berechtigt, zur Aufrechterhaltung der Veranstaltung alle zweck- und verhältnismäßigen Änderungen vorzunehmen und sonstige Maßnahmen zu ergreifen (bspw. beim Präsenzteil der Veranstaltung zeitliche Abkürzung, Absage des Präsenzteils bei einer hybriden Veranstaltung). Hierbei sind die Interessen des Teilnehmers angemessen zu berücksichtigen. Der Vertrag gilt als für die geänderte Veranstaltung geschlossen. Der Teilnehmer ist an die Änderungen gebunden, insbesondere kann er weder Rücktritt noch Minderung verlangen. Der Teilnehmer kann von seiner Teilnahme Abstand nehmen, wenn er nachweist, dass diese aufgrund der Änderungen für ihn unzumutbar ist. Im Übrigen gilt Ziffer IX Nr. 2 entsprechend.

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

2. Fällt die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt aus, kann jede Partei den Rücktritt vom Vertrag erklären. In diesem Fall entfallen die Pflichten zur Durchführung der Veranstaltung und zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Eine bereits erbrachte Zahlung ist zurückzuerstatten, soweit es sich nicht um selbständige und trotz des Rücktritts nutzbare Leistungen handelt. Bis zum Rücktritt getätigte Aufwendungen hat jede Partei selbst zu tragen. Schadensersatzansprüche wegen des Rücktritts sind wechselseitig ausgeschlossen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt auch für den Ersatz von evtl. Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens bbg.
3. Die vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß, wenn die Veranstaltung wegen höherer Gewalt nicht in Gänze, sondern teilweise ausfällt (Eintritt höherer Gewalt nach Veranstaltungsbeginn, Absage der Präsenzveranstaltung/Präsenzteils etc.) oder soweit das Vorliegen eines in Ziffer IX Nr. 4 genannten Grundes, eine störungsfreie Durchführung der Veranstaltung in einem Maße beeinträchtigt oder gefährdet ist, dass der Veranstaltungszweck nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erreicht werden kann. Sie gelten auch sinngemäß, wenn das Vorliegen eines in Ziffer IX Nr. 4 genannten Grundes nach vernünftiger Einschätzung in Bezug auf den Veranstaltungszeitpunkt mit hinreichender Wahrscheinlichkeit bevorsteht. Die Beurteilung trifft bbg nach billigem Ermessen, insbesondere unter Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmer.
4. Als höhere Gewalt im Sinne der vorstehenden Bestimmungen gelten insbesondere folgende Ereignisse: Krieg, Terror, Terrorwarnungen, behördliche Anordnungen (insbesondere Absagen der Veranstaltung durch hoheitliche Maßnahmen), Sabotage, Streiks und Aussperrungen, Naturkatastrophen, geologische Veränderungen und Einwirkungen. Ein Fall höherer Gewalt liegt ebenfalls vor, wenn der Veranstaltungsort vom Robert-Koch-Institut zu einem Risikogebiet oder einem besonders betroffenen Gebiet erklärt wird. Jede Vertragspartei ist verpflichtet, unverzüglich nach dem Eintritt eines Falles höherer Gewalt der anderen Partei Nachricht mit allen Einzelheiten zu geben. Darüber hinaus haben die Parteien über angemessene, zu ergreifende Maßnahmen zu beraten. Klarstellend wird festgehalten, dass auch die derzeit bestehende Corona-Pandemie ein Fall höherer Gewalt sein kann, insbesondere dann, wenn das derzeit bestehende Verbot von Veranstaltungen nicht bis zur Veranstaltung aufgehoben werden sollte oder nach einer Aufhebung des Verbots sich die Corona-Pandemie wieder verschärft und zu einem weiteren Verbot von Veranstaltungen führen sollte.

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

X. Haftung/Rechtsvorschriften

1. bbg haftet – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nur für Verschulden, es sei denn es liegt eine Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf) oder von Leben, Körper oder Gesundheit vor.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet bbg, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Soweit bbg bei einfacher Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung außer in Fällen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit auf 10.000,00 EUR begrenzt.
3. bbg haftet – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.
4. Im Falle von Beschädigungen von Gegenständen leistet bbg nur Schadensersatz in Höhe des Zeitwertes bei Vorlage eines schriftlichen Nachweises der Anschaffungskosten.
5. Die sich aus den vorgenannten Regelungen ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden bbg nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat.

XI. Haftungsfreistellung

1. Sollten Dritte Ansprüche gegen bbg wegen der rechtlichen Unzulässigkeit (insbesondere Datenschutzrecht, Urheber- und Markenrecht, Schutzrechte Dritter, Jugendschutzgesetz) der vom Teilnehmer zur Verfügung gestellten Inhalte (bspw. Veröffentlichungen auf der Plattform) oder aufgrund sonstiger Rechtsverletzungen geltend machen, stellt der Teilnehmer den Veranstalter von sämtlichen geltend gemachten Ansprüchen frei.
2. bbg wird den Teilnehmer unverzüglich über geltend gemachte Ansprüche Dritter in Kenntnis setzen und die Verteidigung nach eigenem Ermessen entweder dem Teilnehmer überlassen oder die Verteidigung

Allgemeine Geschäftsbedingungen **Nutzerkonto und Veranstaltungen (inkl. Plattform DKM365)** der bbg Betriebsberatungs GmbH

mit ihm abstimmen. bbg wird Ansprüche Dritter ohne Absprache mit dem Teilnehmer weder anerkennen noch unstreitig stellen. Die Haftungsfreistellung umfasst auch sämtliche Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung sowie sämtliche erforderlichen sonstigen Auslagen auf Seiten der bbg.

3. Sofern Rechte Dritter entgegenstehen, wird der Teilnehmer zeitnah nach seiner Wahl und auf seine Kosten für bbg entweder entsprechende Rechte einholen oder die betroffenen Inhalte ersetzen oder ändern.

XII. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Bayreuth, soweit es sich bei dem Teilnehmer um einen Vollkaufmann handelt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Der deutsche Text ist verbindlich.

XIII. Hygiene- und Schutzkonzept

Falls die Veranstaltung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben oder Empfehlungen oder in ihrer Verantwortung als Veranstalter freiwillig ein Hygiene- und Schutzkonzept für die Durchführung der Veranstaltung erstellt, gilt dieses nach seiner Bekanntgabe an den Teilnehmer in elektronischer Form in seiner jeweilig zuletzt bekanntgegebenen Fassung. Teilnehmer haben das Hygiene- und Schutzkonzept zu beachten.

XIV. Salvatorische Klausel

Diese AGB bleiben auch dann gültig, wenn einzelne Bestimmungen sich als ungültig erweisen sollten. Die betreffende Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem ursprünglich angestrebten wirtschaftlichen Zwecke soweit wie möglich entspricht.

Stand: März 2021